



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales 11. Sitzung (2016/2021)	
Sitzung am:	Dienstag, 15. Dezember 2020	
Sitzungsort:	Stadthalle, Oberrege 16, 26931 Elsfleth	
Sitzungsbeginn:	16.30 Uhr	Sitzungsende: 18.36 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzende:	Ratsfrau Ahrens Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Böner Dipl.-Ing. Doyen Techn.-Ang. Bollingerfähr Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Verw.-Ang. Groenenboom

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
Ratsfrau Ahrens	als Vorsitzende
Ratsherr Kortlang	für Rats Herrn Dörgeloh
Ratsherr Buse	
Ratsherr Bierbaum	
Ratsherr Doormann	
Beigeordnete Göhr-Weber	
Ratsfrau Rebehn	
Ratsfrau Reiners-Zirk	
Ratsherr Lübben	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Verwaltungswirt Böner	w. d. Ber. zu TOP 7. u. 10.
Frau Butteltmann	w. d. Ber. zu TOP 7.
Dipl.-Ing. Doyen	w. d. Ber. zu TOP 7.
Techn.-Ang. Bollingerfähr	w. d. Ber. zu TOP 11.
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	w. d. Ber. zu TOP 6., 8. u. 9.
Verw.-Ang. Groenenboom	w. d. Ber. zu TOP 8.
Verw.-Ang. Hayen	
Frau Renate Maquardt	Kreisjugendpflegerin
Frau Birgit Pohlmann	Leiterin Kath. Kindergarten
Gleichstellungsbeauftragte Ralle-Klein	

Es fehlten entschuldigt	Bemerkungen
--------------------------------	--------------------

Zuhörer: NWZ, Frau Ullrich und Besucher

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft: **Stadt Elsfleth**

Gremium: **Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales**

Sitzung am: **15.12.2020**

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23. Januar 2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung von Frau Renate Marquardt als neue Kreisjugendpflegerin des Landkreises Wesermarsch
7. Bericht über den Kindergartenneubau
8. Bericht zur Situation von geflüchteten Menschen in Elsfleth
9. Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e. V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs
10. Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro
11. Sachstand: Anlegung eines Boule-Platzes in der Stadt Elsfleth
12. Sachstand: Anlegung eines Fitnesspark in der Stadt Elsfleth
13. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Ratsfrau Ahrens eröffnete als Vorsitzende die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:

Der TOP 7. Vorstellung von Frau Renate Marquardt als neue Kreisjugendpflegerin des Landkreises Wesermarsch wurde vorgezogen und somit **TOP 6.**

Der TOP 6. Bericht über den Kindergartenneubau wurde **TOP 7.**

Der TOP 9. Bericht aus dem Jugendtreff wurde von der Tagesordnung gestrichen.

Die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

Anschließend wurde die Tagesordnung mit den o. g. Änderungen einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23. Januar 2020

Das Protokoll über die Sitzung vom 23. Januar 2020 wurde einstimmig genehmigt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 5.
Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 6.

Vorstellung von Frau Renate Marquardt als neue Kreisjugendpflegerin des Landkreises Wesermarsch

Sach- und Rechtslage

Frau Marquardt hat das Amt zum 01.08.2020 von Herrn Büsching-Czerny übernommen, der in den Ruhestand gegangen war.

Die Kreisjugendpflege unterstützt Jugendliche, junge Erwachsene, Vereine und Verbände, die sich im Bereich der Jugendarbeit in der Wesermarsch engagieren. Ihre Aufgabe ist die Planung, Unterstützung, Organisation und Förderung der Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit im Landkreis Wesermarsch, um junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung im Rahmen außerschulischer Jugendbildung zu befähigen, sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln, zur Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anzuregen und sie vor Gefahren zu schützen.

Das Hauptaugenmerk hat Frau Marquardt zunächst auf die Netzwerkarbeit gerichtet, wobei auch die Zusammenarbeit mit dem Elsflether Jugendtreff und der dort tätigen Fachkraft, Frau El-Husseini berücksichtigt wurde. Auch der Kreisjugendring habe bereits getagt, deren Vorsitzende sie ist.

Bei der anschließenden Aussprache wurde kritisiert, dass der bisherige Jugendaustausch mit Woronesch nicht mehr geplant sei. Darüber hinaus stellte sich die Frage, wie es mit dem Thema Partizipation von Kindern und Jugendlichen weiterginge. Herr Schnare berichtete hierzu, dass die bestehende Arbeitsgruppe aus Vertretern des Landkreises und der Städte und Gemeinden einen weiteren Austausch vereinbart hatten, der dann allerdings aufgrund der Pandemie-Situation abgesagt werden musste

Frau Marquardt gab ihre Kontaktdaten bekannt:

Kreisjugendpflege im Landkreis Wesermarsch
Fachdienst 51/ Jugend
Renate Marquardt
Poggenburger Str. 15
26919 Brake
Telefon :04401-927323
Mail: Renate.Marquardt@lkbra.de
Mobil: 01629701878

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 7.

Bericht über den Kindergartenneubau

Sach- und Rechtslage

Die Verwaltung wird einen kurzen Überblick über die Situation in den Kindertagesstätten geben. Im Anschluss wird die Leiterin des Katholischen Kindergartens, Frau Pohlmann, anhand einer Fotostrecke den Neubau des Kindergartens vorstellen und bei Bedarf Fragen beantworten.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Beratung

Die Verwaltung berichtete über die aktuelle Situation in den Kindertagesstätten.

Der Fachdienst 1 gab einen kurzen Zwischenbericht über die Situation zur Kinderbetreuung in Elsfleth. Es sind drei Träger im Auftrag der Stadt Elsfleth tätig: die Ev.-luth. Kirchengemeinde, die katholische Kirche und das CVJM Sozialwerk. Daneben gibt es mehrere privat organisierte Tagespflegestellen.

Durch die Corona-Pandemie war auch Kinderbetreuung betroffen. Die Einrichtungen waren geschlossen und Notbetreuungen gab es nur für Kinder, deren Eltern in sogenannten kritischen Infrastrukturen oder Daseinsvorsorge tätig sind. Von allen Beteiligten wurde diese schwierige Situation hervorragend gelöst. Dafür möchte sich die Verwaltung bedanken.

Der Bedarf und das Angebot an Plätzen stellen sich wie folgt dar:

Im Ev.-luth. Kindergarten werden insgesamt 18 Kinder betreut, davon 28 in der Krippe, 139 im Kindergarten und 16 im Hort. Auf der Warteliste stehen 17 Kinder, die sich wie folgt verteilen: 4 in der Krippe, 12 im Kindergarten und 1 Kind im Hort.

Der Kath. Kindergarten betreut insgesamt 86 Kinder. 16 Kinder in der Krippe, 70 im Kindergarten, im Januar 2021 werden 5 Kinder in den Kindergartengruppen dazu kommen. Auf der Warteliste stehen keine Kinder.

Der CVJM Kindergarten hat ein Platzangebot von insgesamt 97 Kinder, die sich auf die Krippe mit 15 Kindern, in den Kindergartengruppen mit 68 Kindern und im Hort mit 14 Kindern verteilen. Hier steht ein Kind für einen Kindergartenplatz auf der Warteliste.

Insgesamt sind 11 Kindertagespflegepersonen in Elsfleth tätig, die zusammen 27 Kinder betreuen. Derzeit gibt es noch 20 freie Plätze.

Alle Einrichtungen gaben auf Nachfrage an, dass die Stellenbesetzung wegen fehlender Fachkräfte problematisch ist. Im Ev.-luth. Kindergarten sind z.Z. drei Stellen mit zusammen 74 Wochenstunden nicht besetzt. Davon werden allerdings 33,5 Wochenstunden durch Fachkräfte abgedeckt, die über das Förderprogramm „Qualität“ finanziert werden.

Im Kath. Kindergarten und im Kindergarten des CVJM sind derzeit alle Planstellen besetzt.

Praktikant*innen (Sozialassistent*innen im 2. Ausbildungsjahr, die ein Taschengeld beziehen) werden momentan nur im Ev.-luth. Kindergarten im CVJM-Kindergarten eingesetzt.

Die Anzahl der Betreuungsplätze konnte auch durch den Umzug des Kath. Kindergartens in den Neubau erhöht werden.

Abschließend kann man sagen, dass die Kinderbetreuung in Elsfleth weitgehend sichergestellt ist. Dafür bedanken wir uns bei den engagierten Einrichtungsleitungen.

Im Anschluss berichte die Leiterin des Katholischen Kindergartens, Frau Pohlmann, über den Umzug in den Neubau des Kindergartens, die aktuelle Auslastung und die Corona-Problematik bei der Kinderbetreuung. Die Präsentation mit Fotos des Neubaus konnte aus technischen Gründen nicht gezeigt werden. Sie ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.



Neubau Katholischer Kindergarten

Eingangsbereich



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick auf Vorplatz und Anlieferungszone



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick in den langen Verbindungslur



Neubau Katholischer Kindergarten

Küche mit Essbereich



Neubau Katholischer Kindergarten

Besprechungsraum für Mitarbeiter*innen



Neubau Katholischer Kindergarten

Mehrzweck- und Bewegungsraum



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick in einen von fünf Gruppenräumen



Neubau Katholischer Kindergarten

Treppenaufgang zur Empore



Neubau Katholischer Kindergarten

Spielecke auf der Empore



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick von Empore in Gruppenraum



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick durch die Verbindungsfenster



Neubau Katholischer Kindergarten

Spielecke auf dem Flur



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick in Sanitärbereich



Neubau Katholischer Kindergarten

Dusche



Neubau Katholischer Kindergarten

Kindgerechte Toilettenanlage



Neubau Katholischer Kindergarten

Ruheraum für Krippenkinder



Neubau Katholischer Kindergarten

Spielmöglichkeiten im Gruppenraum



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick in Hauswirtschaftsraum



Neubau Katholischer Kindergarten

Büro der Einrichtungsleiterin



Neubau Katholischer Kindergarten

Außenanlage mit Spielgeräten



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick Außenbereich Richtung Norden



Neubau Katholischer Kindergarten

Blick auf die fünf Betreuungsbereiche



Neubau Katholischer Kindergarten

Stärke für die Aufmerksamkeit



Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

<p>Tagesordnungspunkt 8.</p> <p>Bericht zur Situation von geflüchteten Menschen in Elsfleth</p>

Sach- und Rechtslage

Herr Groenenboom und Herr Schnare berichteten anhand einer Präsentation zu der Thematik.

Zunächst wird ein kurzer Überblick über Fluchtwege und Fluchtgründe gegeben. Neben kriegerischen Ereignissen sind hier vor allem terroristische Übergriffe großen Ausmaßes und Hungersnöte zu nennen, die die Menschen aus ihrer Heimat vertreiben. Hier angekommen, durchlaufen sie das deutsche Asylverfahren: Von der Ankunft und Registrierung, Verteilung auf die Bundesländer und Unterbringung in Landesaufnahmeeinrichtungen, persönliche Asylantragstellung und Anhörung bis zur Entscheidung und dem Rechtsweg.

In der Regel werden die Personen nach der Anhörung auf die Kommunen verteilt. Nach dem Niedersächsischen Aufnahmegesetz obliegt den Gemeinden die Aufnahme und Unterbringung als Pflichtaufgabe. Zur Bewilligung und Auszahlung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem SGB XII sind die Städte und Gemeinden durch Satzung des Landkreises Wesermarsch herangezogen worden.

Die Stadt Elsfleth kümmert sich um die Anmietung von geeigneten Wohnungen zur dezentralen Unterbringung, empfängt die Flüchtlinge, führt Erstberatungen durch und gibt Informationen zu Gepflogenheiten, Rechten und Pflichten. Auch die Vermittlung geeigneter Sprachkurse, der Hinweis auf weitere Hilfsangebote und die Unterstützung bei Behördengängen, zur Einschulung der Kinder oder zum Besuch des Kindergartens sind wichtige Maßnahmen.

Nach Zahlen stellt sich die Situation wie folgt dar:

Einige Zahlen

• Asylbewerber insgesamt Stand 12/2020:	77	• Zugewiesene Asylbewerber 2020:	21
• Personen		• davon Aufenthaltstitel erhalten 2020:	2
• davon Kinder:	31	• Asylbewerber 2017:	100
• Herkunftsländer:		• Asylbewerber 2018:	61
• Irak:	18	• Asylbewerber 2019:	58
• Syrien:	12	• Asylbewerber 2020:	77
• Afghanistan:	11		
• Simbabwe:	3		
• Iran:	3		
• Nepal:	2		
• Ghana:	1		
• Armenien:	7		
• Somalia:	1		
• Moldau:	7		
• Serbien:	3		
• Kolumbien:	5		
• Georgien:	3		
• Türkei:	1		

Das zeigt, dass die Zahl der hier betreuten Asylbewerber trotz der Coronakrise nicht rückläufig ist. Die Landesaufnahmebehörde hat zudem angekündigt, dass mit vermehrten Zuweisungen gerechnet werden muss.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 9.

Vertrag zwischen der Stadt Elsfleth und dem CVJM Wesermarsch e. V. über den Betrieb eines offenen Kinder- und Jugendtreffs

Sach- und Rechtslage

Am 22.01.2011 wurde erstmalig mit dem CVJM ein Vertrag geschlossen, der den Betrieb des offenen Kinder- und Jugendtreffs in der Steinstraße 5 seit dem 01.08.2011 regelt. Dieser Vertrag war bis zum 31.07.2013 gültig. In den Jahren 2013, 2015, 2017 und 2019 wurden jeweils weitere Verträge mit zweijähriger Laufzeit abgeschlossen. Der derzeitige Vertrag endet am 31.07.2021, gem. § 5 Ziffer 2 muss die Stadt Elsfleth dem CVJM bis zum 31.03.2019 verbindlich Mitteilung geben, sofern das Vertragsverhältnis weitergeführt werden soll.

In den vergangenen Jahren hat es bei Vertragsschluss immer Anpassungen aufgrund der Tarifabschlüsse gegeben. Die Verwaltung hat bereits bei der Planung des Haushalts 2021 mit dem CVJM Rücksprache gehalten und versucht, deren Orientierungswerte für die Personalkostensteigerung bei 1.2.3.362500.085 – 427100 zu berücksichtigen. Danach würden für 2021 insgesamt 52.000,00 € und im Folgejahr 52.500,00 € für diese Aufgabe fällig.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss vor, den Vertrag mit dem CVJM unter den o. a. Rahmenbedingungen vom 01.08.2021 bis 31.07.2023 zu verlängern.

Beratung

Zunächst bedauerten die Ausschussmitglieder, dass aufgrund der Schließung des Jugendtreffs kein Bericht vorgelegt werden konnte. Ratsherr Buse regte an, beim CVJM nachzufragen, ob die Fachkraft nicht auch aufsuchend tätig werden könnte. So könnten vielleicht auch die Kinder und Jugendlichen in den Fokus genommen werden, die sich auf dem Hof der Grundschule Alte Straße treffen. Dies ist aber nicht Inhalt des mit dem CVJM geschlossenen Vertrags. Die Kreisjugendpflegerin bedauerte, dass sich beim Jugendtreff keine Außenflächen befinden. Dadurch würden die Jugendlichen sich natürlich Flächen suchen, auf denen sie sich draußen treffen können. Frau Fuchs sieht die Ursache auch in der Tatsache, dass derzeit viele Angebote für Kinder und Jugendliche – wie Vereinssport oder das Sportcenter hinter dem Hallenbad - geschlossen seien.

Beschluss

Nach der Diskussion beschloss der Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales einstimmig, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den Vertrag mit dem CVJM unter den o.a. Rahmenbedingungen vom 01.08.2021 bis 31.07.2023 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 10.

Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro

Frau Ralle-Klein berichtete über die Arbeit des Kinderservice-Büros im abgelaufenen Jahr. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden weniger Besprechungen und Fortbildungen statt. Für Anfragen war Frau Ralle-Klein durch Telefonumleitung jederzeit zu erreichen und die Tagespflegepersonen haben sich untereinander über WhatsApp ausgetauscht.

Der Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro ist in der **Anlage 2** beigefügt.

Bericht aus dem Familien- und Kinderservicebüro

Das Familien- und Kinderservicebüro ist während des gesamten Lockdowns über eine Rufumleitung auf das Diensthandy erreichbar gewesen.

In dieser Zeit wurde eine Corona-Notbetreuung für Kleinkinder und deren Geschwisterkinder und Schulkinder in Kindertagespflege organisiert.

Eltern suchten Beratung und mussten beruhigt werden.

Die Arbeitsplatzsicherung der Kindertagespflegepersonen war ein wichtiger Beratungspunkt. Kindertagespflegepersonen wurden durch das Fuks Büro über alle aktuellen Informationen des Landkreises zum Thema Corona informiert. In dieser Zeit bestand ein enger Austausch mit dem Landkreis. Die Kindertagespflegepersonen brauchten in dieser Zeit viel Zuspruch und Sicherheit. Der Landkreis hat sich hier sehr kooperativ gezeigt und die Gelder weiter gezahlt. Die Abendforen mit den Kindertagespflegepersonen aus Elsfleth durften nicht mehr stattfinden und haben erst im Juni unter strengen hygienischen Regeln wieder starten können. Seit Oktober liegen diese kollegialen Treffen wieder auf Eis.

Seit August gibt es wieder persönliche Beratungen zu den Sprechzeiten im Rathaus nach vorheriger Anmeldung und unter strengen hygienischen Vorgaben. Derzeit gibt es in Elsfleth 10 aktive Kindertagespflegepersonen. Davon befinden sich 3 Personen in der Großtagespflegestelle. Derzeit werden 28 Kinder betreut. Es gibt noch 10 freie Plätze in der Kindertagespflege in Elsfleth.

Drei Kindertagespflegepersonen haben von Herbst 2019 bis Frühjahr 2021 an der Aufbauqualifizierung nach dem kompetenzorientierten Handbuch Kindertagespflege (140 Stunden) erfolgreich teilgenommen.

In Kooperation mit dem Bildungsträger KVHS organisieren die Familien- und Kinderservicebüros Lemwerder und Elsfleth eine erste Qualifizierung nach dem neuen Qualitätshandbuch.

Qualifizierung nach dem kompetenzorientierten Handbuch

Beginn 11.01.2021 bis Juni 2021

160 Std. Grundkurs (3 Tage Vormittags)

2 x 40 Std. Praktikum Kita und Kindertagespflege

140 Std. Aufbauqualifizierung - Vertiefung in Orientierung an die Praxis
(Abends und am Wochenende)

Frühe Hilfen Kooperationstreffen Süd (Elsfleth, Berne, Lemwerder):

Hier ist Frau Ralle Klein als Leiterin des Fuks und als Gleichstellungsbeauftragte Mitglied.

Am 05. Oktober 2020 hat das Treffen im Heye-Saal der Stadt Elsfleth stattgefunden!
Thema „Corona“

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bietet auf seiner Homepage folgende an:

Krisen bewältigen: Tipps für Familien in Zeiten von Corona (Beschäftigungen, Spielideen und Anregungen zur gegenseitigen Achtsamkeit)

Cafe KINT Elsfleth:

Seit zwei Jahren gibt es das Angebot Cafe KINT im Gemeindehaus Elsfleth alle 14 Tage, dienstags in den geraden Wochen.

Seit Juni wieder aktiv, aber nur mit differenziert ausgearbeitetem Hygieneplan (zurzeit darf eine normale Eltern-Kind-Gruppe nicht stattfinden).

Neue Flyer Krabbelgruppeninformationsteam KINT

Flyer für Kinder – Kinder-und Jugendtelefon

(Landkreis Wesermarsch, Frühe Hilfen, LaWeGa)

Stress zu Hause-Die Polizei kommt- Eine Information für Kinder nach häuslicher Gewalt

Ein sehr gutes Angebot!

Kritik:

- eine zu lange Telefonnummer

- Sprechzeiten orientieren sich an den Arbeitszeiten der SozialarbeiterInnen des Jugendamtes
09:00 -15:00 Uhr, freitags bis 12:00 Uhr

Kooperation der Fuksbüros

Im Juni 2020 wurde der Kreisjugendpfleger, Herr Büsching Czerny auch von unseren Büros verabschiedet. Jetzt ist Frau Susanne Rehbock-Roolfs vom Landkreis Wesermarsch für uns zuständig. Unsere monatlichen Kooperationen mit den Kolleginnen der anderen Fuks-Büros finden per Videokonferenz statt.

Seit dem 01.08.2020 gibt es die neue Satzung des Landkreises Wesermarsch über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege (Pflichtaufgabe).

Die Babybegrüßungspakete werden nach vorheriger Anmeldung der Familien ausgegeben. Es bestand auch die Möglichkeit, durch den Kontakt über Cafe-KINT Elsfleth dort die Begrüßungspakete zu überreichen (familienfördernde Maßnahme).

Die Weihnachtswunschaktion findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Marina Liebig und Herrn Diedrich Möhring statt. Aufgrund der Coronapandemie werden in diesem Jahr Elsfleth Gutscheine versandt (familienfördernde Maßnahme).

Für weitere Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung!

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit! An dieser Stelle möchte mich auch bei unserer Bürgermeisterin Frau Fuchs und den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021 für sie Alle und ihren Familien wünscht

Waltraud Ralle-Klein

Leiterin Familien-und Kinderservicebüro



Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 11.

Sachstand: Anlegung eines Boule-Platzes in der Stadt Elsfleth

Sach- und Rechtslage

Im April 2018 hat Ratsherr Doormann einen Antrag auf Errichtung eines Boule-Platzes bei der Stadt Elsfleth gestellt. Gleichzeitig haben sich die Bürgermeister in der Wesermarsch entschlossen für dieses Projekt, einen Leader-Antrag zu stellen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist folgender Sachstand zu vermelden:

- Der Leader-Antrag wurde durch die Gemeinde Lemwerder für die Wesermarsch Kommunen gestellt.
- Der Standort für den Boule-Platz wird auf dem Grundstück Gorch-Fock-Straße / Ecke Wurpstraße gebaut.
- Der Bauantrag für den Boule-Platz wurde am 11.05.2020 gestellt.
- Die Baugenehmigung wurde am 22.07.2020 erteilt.
- Der erste Boule-Platz wird in der Stadt Elsfleth gebaut. Der Baubeginn ist für Anfang 2021 (witterungsabhängig) geplant.
- Die Bauarbeiten für den Boule-Platz wurden beschränkt ausgeschrieben. Ergebnisse der Ausschreibung liegen noch nicht vor.

Aufgrund zu hoher Kosten gibt es Änderungen bei der Anlegung des Platzes. Dieses wird Herr Bollingerfähr in der Sitzung vorstellen.

Bericht

Herr Bollingerfähr vom Fachdienst 4 stellte anhand einer Power-Point-Präsentation folgende Änderungen, die durch die Begrenzung der Leader-Mittel entstanden sind, vor:

- Der Unterstand (Schutzhütte) entfällt. Dafür ist eine Bank/Tischkombination vorgesehen.
- Der Fahrradstand wird mit 3 Fahrradlehnenbügel ausgestattet.
- Die Laterne inkl. Mast, Leuchtmittel und die elektrische Verdrahtung für die Beleuchtung des Boule-Platzes muss durch die Stadt Elsfleth erfolgen. Dafür müssen 3.000,00 € im Haushalt 2021 eingesetzt werden.
- Die Wege erhalten keine Randeinfassung (Rasenbord). Das Boule-Spielfeld selbst erhält eine begehbare Einfassung aus Betonspurplatten.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 12.

Sachstand: Anlegung eines Fitnesspark in der Stadt Elsfleth

Bericht

Frau Bürgermeisterin Fuchs berichtete, dass sie viele Anfragen von Bürgern habe, ob in Elsfleth nicht auch ein sog. Fitnesspark im Freien entstehen könne. In vielen Städten stehen solche Fitnessgeräte. Besonders in Corona-Zeiten ist es wichtig, im Freien Sport zu treiben, da sämtliche Sporthallen und Sportplätze nicht zur Verfügung stehen. Sie bat die Ausschussmitglieder, darüber im Haushalt 2021 zu entscheiden, ob Fitnessgeräte aufgestellt werden können.

Hier sind auch der Standort oder mehrere Standorte auszuwählen. Mögliche Standorte wurden in der Sitzung genannt: Promenadenweg, Battermanns-Busch, Sportcenter, Bouleplatz Wurfstraße. Von Ratsherrn Kortlang wurde auch angeregt, in Moorriem einen Standort zu errichten, evtl. auf dem Dorfplatz.

In Nordenham ist der Fitnesspark am Strand über Spenden und Leader-Mittel finanziert worden. Leader-Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Eine Finanzierung des Fitnessparks ist nur durch Spenden und Haushaltsmittel der Stadt Elsfleth möglich. Evtl. ist eine Finanzierung eines Spielgerätes durch die Bürgerstiftung Wesermarsch möglich. Weitere Spenden sind einzuwerben.

Diese Anlegung eines Fitnessparks wird bei den Haushaltsberatungen 2021 beraten werden. Der Fachdienst 4 wird Kosten für Fitnessgeräte sowie den Aufbau ermitteln und mögliche Standorte vorschlagen.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Ausschuss für Jugendpflege, Sport und Soziales
Sitzung am:	15.12.2020

Tagesordnungspunkt 13.
Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.